Wissen

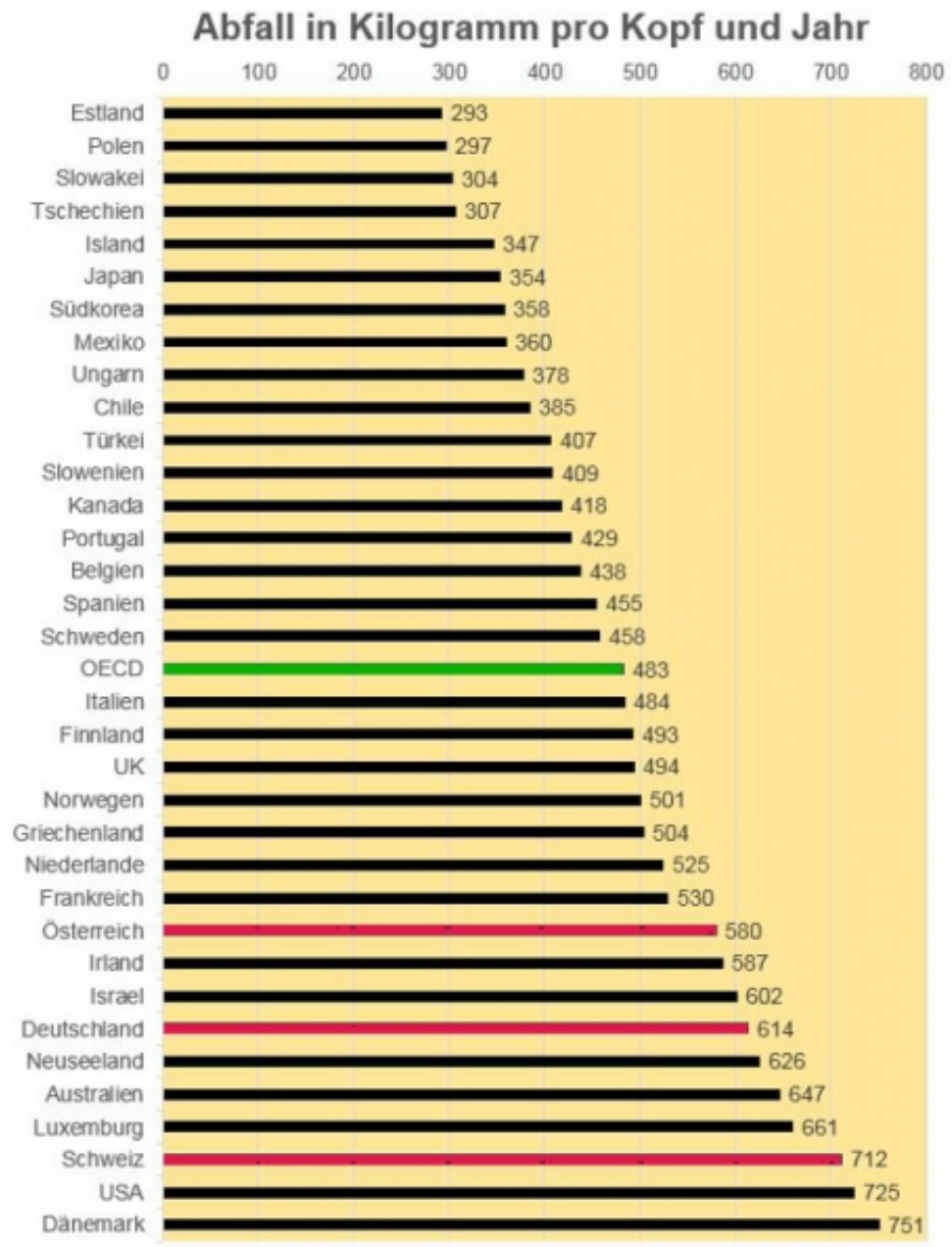
Die Schweiz ist Recyclingweltmeister, aber beim Abfall beinahe Schlusslicht

Nachhaltigkeit und sorgsamer Umgang mit Ressourcen ist heute Pflicht. Bei der Nachhaltigkeit landet die Schweiz auf Platz fünf. Bei Gesamtabfallaufkommen sieht es nicht so gut aus.

Egal welche Studie oder Statistik man heranzieht, es gibt nichts zu deuten oder schön zu reden. Die Schweizer produzieren pro Kopf und Jahr über 700 kg Abfall. Diese Zahl beinhaltet Abfälle aus Haushalt, Dienstleistung und Gewerbe. Dieser Negativrekord wird nur noch von den USA (725 kg) und Dänemark (751 kg) geschlagen. Es bewahrheitet sich immer wieder, dass reiche Länder mehr Abfall produzieren, als arme. Der Auszug der unten stehenden Studie zeigt es deutlich. Dabei sind die ärmsten der armen Länder gar nicht erfasst. Nur ein Bruchteil von dem, was wir wegwerfen, würde dort als Abfall anfallen.

Es genügt also nicht wertvolle Stoffe zu recyceln, besser ist es unnötigen Abfall zu vermeiden. Denn dann muss er nicht teuer eingesammelt, verwertet, verbrannt oder deponiert werden. Eine hohe Recyclingrate ist gut. Zusätzlich weniger Gesamtabfall viel besser. Mehr Informationen und Wissenswertes zum Recycling.

Auszug aus einer Studie der Bertelsmann-Stiftung (Stand 2014):



Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 19.04.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

ALTERNATIVE BANK SCHWEIZ

FOAMGLAS Building

HAGA

Pneumatit

YTONG multipor

gibbeco genossenschaft information baubiologie

FaGeWo

casafair

Baubioswiss

FSC

topten.ch

SWISSOLAR

MY BLUE PLANET